



**Stadtteilforum  
Rheidt-Hüchelhoven**

- 69 -  
E  
29.08.06

über Agenda-Beirat

Hans-Joachim Gille (Sprecher)  
An den Wiesen 21  
Rheidt-Hüchelhoven  
50129 Bergheim  
Tel Fax: 02183 / 7231

**Stadt Bergheim**  
Frau Maria Pfordt, Bürgermeisterin  
Frau Inge Dahmen, Vorsitzende des Bürgerausschusses

Rathaus  
50126 Bergheim

Bergheim, den 28. August 2006

PB

B17' im best Kopie

- 2 -

5 in Kopie

**Antrag des „Stadtteilforums Rheidt-Hüchelhoven“ über den Agenda Beirat in den Bürgerausschuss/Verwaltung der Stadt Bergheim vom 28.08.2006**

Sehr geehrte Frau Pfordt,  
Sehr geehrte Frau Dahmen,

im Stadteilforum Rheidt-Hüchelhoven ist seit Jahren eines der wichtigsten Themen das Kraftwerk in Niederaußem. Ein großer Teil der Mitglieder im Stadtteilforum sowie viele Bürger aus der Region sind Mitglied in der „Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung in Niederaußem e.V. Big BEN. Ich selber gehöre dem Vorstand von Big BEN an. Als Mitglied im Agenda-Beirat und als ‚sachkundiger Bürger‘ im Bürgerausschuss richte ich im Namen vieler Bürger nachstehende Antrag an den Bürgerausschuss / Verwaltung mit der Bitte um Einladung in eine der nächsten Sitzungen des Bürgerausschusses.

Den Pressemitteilungen der örtlichen Zeitungen vom 11./18. August 2006 (Anlage) ist zu entnehmen, dass Frau Pfordt mit Vertretern des CDA-Betriebsvorstandes die BoA-Baustelle in Neurath besucht hat. Das Interesse galt dem Baufortschritt **auch im Hinblick auf den eventuellen Bau eines zweiten BoA-Blocks in Niederaußem!**

**Wir stellen hiermit den Antrag, Frau Maria Pfordt einzuladen, um uns Bürger in einer der nächsten Sitzungen des Bürgerausschusses über die Pläne von RWE Power am Standort Niederaußem zu informieren.**

Der Bürgerausschuss ist u. E. das richtige Gremium, um frühzeitig Informationen aus der Verwaltung an die Bevölkerung weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Gille

Eingang Katsbüro	
am:	30.08.06
PB am:	31.08.06
Verteiler:	- 2 -
Hinweis:	FBL 5

Anlage: Pressemitteilungen v. 11./18. Aug. 06

Stadt Bergheim Die Bürgermeisterin		Verantwortliches Dezernat BM'in <i>pp</i>		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
FBL: 2 AbtL: Herr Brink Verfasser/in: Herr Brink		Mitzeichnungen			
<b>Vorgesehene Beratungsfolge</b> <u>Gremium</u> <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerausschuss <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<u>Datum</u> 24.10.2006	<b>Haushaltsmäßige Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage). <input type="checkbox"/> für das lfd. Haushaltsjahr <input type="checkbox"/> für Folgejahre <input type="checkbox"/> Diese Vorlage behandelt im Sinne der Nachhaltigkeit eine Angelegenheit, die relevant für den Agendaprozess ist. <input type="checkbox"/> Ortsvorsteher/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.	
<b>Hinweis:</b> Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.					

**TOP 6 Information über Pläne von RWE-Power am Standort Niederaußem hier: Antrag des Stadtteilforum Rheidt-Hüchelhoven**

**Beschlussvorschlag:**

Entfällt

**Erläuterungen:**

**1. Zielsetzung**

Die Zielsetzung ergibt sich aus dem Antrag des Stadtteilforums Rheidt-Hüchelhoven vom 28.08.2006 (s. Anlage)

**2. Sachverhalt**

Eine Pressemitteilung des CDA Betriebsgruppenvorstandes RWE-Power nimmt das Stadtteilforum Rheidt-Hüchelhoven zum Anlass für seinen Antrag. Hierzu erklärt die Verwaltung:

1. Der Bürgermeisterin liegen keine neuen Erkenntnisse über Planungen eines weiteren BoA-Blocks am Standort Niederaußem vor.
2. Für Pressemitteilungen des CDA Betriebsgruppenvorstandes RWE-Power ist die Bürgermeisterin nicht verantwortlich.

**3. Alternativen/Einsparpotentiale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)**

Entfällt

**4. Darstellung im Haushalt und finanzielle Auswirkungen (einschl. Folgekosten)**

Entfällt

**5. Bürgerbeteiligung**

Entfällt

**6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und -zeitpunkt)**

Entfällt

<input type="checkbox"/> Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
<input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
<input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

## Stadt Bergheim - Niederschrift

Gremium <b>Bürgerausschuss</b>	<u>Vorlage-Nr.</u>	Sitzungsdatum <b>24.10.2006</b>	öffentliche Sitzung
-----------------------------------	--------------------	------------------------------------	------------------------

**TOP 6 Information über Pläne von RWE Power am Standort Niederaußem  
hier: Antrag des Stadtteilforums Rheidt Hüchelhoven**

**Beschluss:**

keiner

**Beratungsverlauf:**

Frau Ausschussvorsitzende Dahmen bittet Herrn Gille, seinen Antrag zu erläutern.

Herr Gille betont im Verlauf seiner Erläuterungen insbesondere, dass die Bewohner des Ortsteils Rheidt-Hüchelhoven sowie viele übrige Bürger der Region große Angst vor dem Bau eines zweiten BoA-Blockes haben. Die der Vorlage zu entnehmende Antwort der Verwaltung spiegelt seiner Meinung nach eine „gewisse Ignoranz“ wieder, wie in dieser Angelegenheit mit existierenden Bürgersorgen umgegangen wird.

Herr Roos hält die vorliegende Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des Stadtteilforums Rheidt Hüchelhoven für wenig sinnvoll und stellt den Antrag, „Der Bürgerausschuss lädt die Bürgermeisterin herzlich ein, über die Angelegenheit im Ausschuss zu referieren“.

Herr Beigeordneter Feith weist die gegenüber der Bürgermeisterin geäußerten Vorwürfe entschieden zurück und betont, dass die Stadt jederzeit um frühzeitige Transparenz bemüht ist. Dies liegt sowohl im Interesse der Bürgerinnen und Bürger als auch im Interesse der Stadt Bergheim. Die Vorlage ist kurz und knapp, aber angemessen, da es sich bei dem Besuch der Bürgermeisterin und ihm um eine außerdienstliche Veranstaltung gehandelt habe. Er betont ausdrücklich den informellen Charakter der Veranstaltung. Die dem Antrag beigefügten Presseveröffentlichungen hält er in diesem Zusammenhang für unglücklich und irritierend, weil sie eine unberechtigte Erwartungshaltung schüren.

Herr Sewelies kann nachvollziehen, dass die Bürgermeisterin und der Kämmerer an einer Parteiveranstaltung teilgenommen haben und die Presse hierüber einen möglicherweise irritierenden Artikel verfasst hat. Nicht akzeptabel ist jedoch die inhaltliche Ausgestaltung der Sitzungsvorlage, in der kein Bericht über den BoA-Bau erfolgt ist.

Herr Beigeordneter Feith bedankt sich bei Herrn Sewelies für die differenzierte Betrachtungsweise und weist darauf hin, dass die Verwaltung zurzeit in dieser Angelegenheit über keine neuen Informationen verfügt. Sobald diesbezüglich neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Bürgerausschuss entsprechend informiert werden.

Herr Dr. Kösters hätte sich ebenfalls eine ausführlichere und mit größerer Sensibilität gefertigte Sitzungsvorlage gewünscht. Da in der Sache jedoch keine neuen Erkenntnisse vorhanden sind, hält er es für nicht sinnvoll, die Bürgermeisterin zum jetzigen Zeitpunkt in den Bürgerausschuss zu bitten.

Herr Roos bittet darum, über seinen Antrag: „Der Bürgerausschuss lädt die Bürgermeisterin herzlich ein, über die Angelegenheit im Ausschuss zu referieren.“ abzustimmen.

Frau Ausschussvorsitzende Dahmen lässt über den Antrag von Herrn Roos abstimmen. Das Abstimmungsergebnis lautet: 5 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung. Der Antrag von Herrn Roos wird somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: <b>entfällt</b>	Verantwortlich <b>2</b>	Auszüge zur Kenntnis an: <b>Rats- und Bürgermeisterinbüro Bürgerbüro</b>
---	----------------------------	---